



# Statistische Berichte

Bestell-Nr. M 12 3 9907  
(Kennziffer M 12 - m 7/99)

## Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Juli 1999

### Hinweis

Umstellung auf das neue Basisjahr 1995 = 100 sowie auf die neue  
Klassifikation COICOP - Erläuterungen auf Seite 3.

Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und Deutschland:  
siehe Seiten 24ff.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 1999

Preis dieser Ausgabe 5,50 DM (Jahresbezugspreis 55,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweis</b> .....	3
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Ergebnisse</b> .....	6
<b>Grafiken</b> .....	8
 <b>Tabellenteil</b>	
<b>Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100</b>	
1. Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick	
– alle privaten Haushalte .....	12
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen .....	12
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen .....	13
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen .....	13
 <b>Langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100</b>	
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	
2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen .....	14
2.2 Entwicklung nach Verbrauchs- und Gebrauchsgütern .....	15
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten .....	16
2.4 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex) .....	17
 <b>Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren</b>	
3. Preisindex für die Lebenshaltung nach Monaten und Jahren	
– alle privaten Haushalte .....	18
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen .....	20
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen .....	23
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen .....	23
 <b>Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und Europa</b>	
4.1 Preisindex für die Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet nach Indexhaushalten auf verschiedenen Basisjahren .....	24
4.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland auf der Basis 1995 = 100 .....	27
4.3 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 1996 = 100 .....	27
4.4 Harmonisierter Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11 auf der Basis 1996 = 100 .....	27

## Wichtiger Hinweis

Mit dem Berichtsmonat Februar 1999 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt (z. B. bei Personal Computern) als auch länger anhaltende Trends (neue Güter z. B. Inline Skates) müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist die Einführung der internationalen Klassifikation COICOP. Sie löst die bisherige nationale Systematik SEA ab und macht zugleich ein neues Wägungsschema erforderlich.

Eine weitere Folge aus der Umstellung auf die Klassifikation COICOP ist eine neue Darstellung der Detailergebnisse. So erhöht sich die Zahl der Hauptgruppen von acht auf zwölf, wobei sich auch die Zuordnung einzelner Waren und Dienstleistungen verändert. Die Aggregation der Konsumausgaben stimmt ebenfalls mit der früheren Darstellungsweise nicht mehr überein. Somit ist es nicht mehr möglich, die bekannten Langzeitreihen weiterzuführen, die nun ab dem Jahre 1995 beginnen.

Die Umstellung wird das gewohnte Bild des Statistischen Berichts verändern. Es ist technisch nicht möglich, alle zur Veröffentlichung vorgesehenen Ergebnisse termingerecht zu publizieren. Um den zahlreichen Nutzern des Statistischen Berichts möglichst schnell aktuelle Daten zur Verfügung zu stellen, wird der Umfang zunächst reduziert. In den nächsten Ausgaben wird jedoch eine Erweiterung um wichtige Ergebnisse erfolgen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Preisindizes für die drei besonderen Haushaltstypen mit dem Basisjahr 1995 = 100 letztmalig zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Umstellung auf das Basisjahr 2000 wird diese Auswertung entfallen.

Neu aufgenommen wird hingegen der harmonisierte europäische Verbraucherpreisindex (VPI-EWU) für die elf Staaten der europäischen Währungsunion (EUR-11). Er löst den bisher veröffentlichten Preisindex für die 15 EU-Staaten ab. Bei Bedarf können Sie diesen jedoch, ebenso wie den Preisindex für den europäischen Wirtschaftsraum, beim LDS NRW, erfragen.

Bei Vertragsabschlüssen, die eine Wertsicherungsklausel enthalten sollen, ist der Preisindex für die Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte zu Grunde zu legen (Nordrhein-Westfalen, Deutschland). Auf die Preisindizes für einzelne Haushaltstypen oder Güteraggregationen ist zu verzichten. Die Wertsicherungsklauseln werden seit dem 1. Januar 1999 vom Bundesamt für Wirtschaft genehmigt und nicht mehr von der Deutschen Bundesbank bzw. den regional zuständigen Landeszentralbanken.

Für die zeitweise eingeschränkte Ergebnisdarstellung bittet das LDS NRW um Verständnis. Im Verlauf der nächsten Monate wird der Statistische Bericht wieder seinen gewohnten Umfang erreichen.

## Erläuterungen

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service), zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 1999 werden die Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres 1995 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von An-

fang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1991 berechnet worden sind; hier Januar 1999. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden

Wichtige Merkmale der vier Preisindizes für die Lebenshaltung				
Merkmal	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen <sup>1)</sup>	4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen <sup>1)</sup>	2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen <sup>1)</sup>
Anzahl der Güter im Warenkorb <sup>2)</sup>	740	738	738	712
Zahl der Haushaltsmitglieder <sup>2)</sup>	2,2	4	4	2
Zusammensetzung der Haushalte <sup>2)</sup>	.	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 ältere Erwachsene
Monatliche Verbrauchsausgaben je Haushalt in DM im Basisjahr				
- 1950 (Juni 1948 bis Dezember 1956)	.	293	.	.
- 1958 (Januar 1957 bis Dezember 1960)	.	567	.	.
- 1962 (Januar 1961 bis Dezember 1967)	740	742	1 528	310
- 1970 (Januar 1968 bis Dezember 1975)	1 294	1 157	1 996	532
- 1976 (Januar 1976 bis Dezember 1979)	2 326	2 053	3 298	889
- 1980 (Januar 1980 bis Dezember 1984)	2 665	2 575	4 148	1 192
- 1985 (Januar 1985 bis Dezember 1990)	3 105	3 044	4 964	1 526
- 1991 (Januar 1991 bis Januar 1999)	x <sup>3)</sup>	3 899	5 708	1 940
- 1995 (Februar 1999 bis ...)	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>

1) Das LDS NRW veröffentlicht die Preisindizes für die speziellen Indexhaushalte – den Beschlüssen des Deutschen Bundestages und von Länderparlamenten zur Verwendung geschlechtsneutraler Formulierungen folgend – ab Februar 1996 unter neuer Bezeichnung; die Indexaussage ändert sich jedoch nicht. – 2) im Basisjahr 1995 – 3) Angaben nicht sinnvoll wegen Umstellung der Berechnungen auf das Inlandskonzept (= Verbrauchsausgaben einschl. Ausgaben von Ausländern in Deutschland, ohne Ausgaben von Inländern im Ausland).

Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Mit der Umstellung des Index der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 wird die Darstellung von Teilindizes auf eine neue internationale Klassifikation umgestellt. Die neue internationale Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP – Klassifikation der individuellen Konsumausgaben der privaten Haushalte) wird europaweit angewendet und ermöglicht somit einen internationalen Vergleich der Statistik der Verbraucherpreise. Im Gegensatz zu der bisher benutzten Systematik der Einnahmen und Ausgaben (SEA) gliedert sich die für Zwecke der Verbraucherpreisstatistik modifizierte COICOP in zwölf Abteilungen sowie auf niedrigeren Aggregationsebenen in Gruppen und Klassen.

## Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weisen die monatlichen Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung der verschiedenen Haushalte im früheren Bundesgebiet sowie der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie die für das Land Nordrhein-

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden, deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Die veröffentlichten Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 11 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

## Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent:  $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100$ ;

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

### Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 115,5 (alter Stand) auf 120,5 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 4,3 Prozent oder 5 Punkten.

Die **Prozentwerte** von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf, so daß zu empfehlen ist, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muß jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern läßt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 1995) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird; dagegen können Preisindizes auf alter Basis in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Umrechnungsfaktor									
Preisindex für die Lebenshaltung/Basisjahr	1991	1985	1980	1976	1970	1962	1958	1950	1938
- alle privaten Haushalte	1,12008	1,23007	1,48335	1,74369	2,44097	3,01312	.	.	.
- 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen <sup>1)</sup>	1,12424	1,23333	1,48990	1,73434	2,42424	2,98687	3,22020	3,80202	5,87475
- 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen <sup>1)</sup>	1,12121	1,23939	1,50202	1,76768	.	.	.	.	.
- 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen <sup>1)</sup>	1,13131	1,23939	1,49495	1,73232	.	.	.	.	.

1) siehe Anmerkung 1) zur Tabelle auf Seite 6

### Beispiel:

- Berechnung des Umrechnungsfaktors: 
$$UF = \frac{\text{Index Januar 1995, alte Basis}}{\text{Index Januar 1995, Originalbasis}} = (\text{siehe obige Tabelle})$$
- Berechnung eines Preisindex auf alter Basis (z. B. NRW, alle privaten Haushalte, Basis 1985, Oktober 1995):  

$$\text{Index des gewünschten Monats auf Originalbasis} \times UF = \text{Index des gewünschten Monats auf alter Basis}$$

$$100,1 \times 1,23007 = 123,1$$

## Ergebnisse

### Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen gestiegen

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW war Mitte Juli 1999 mit 105,7 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,5 % höher als Mitte Juni. Damit wurde die höchste monatliche Steigerung seit gut zwei Jahren verzeichnet: Gegenüber Juli 1998 war ein Anstieg um 0,8 % zu verzeichnen.

Jahreszeitlich bedingt zogen die Preise gegenüber dem Vormonat für Pauschalreisen und Ferienwohnungen besonders stark an (+19,4 %). Auch leichtes Heizöl (+10,2 %) und Kraftstoffe (+2,7 %) trugen zur monatlichen Verteuerung bei. Dagegen verbilligten sich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke um 0,6 %. Dies bewirkte vor allem die Senkung bei Frischgemüse (-9,3 %) und beim Kaffee (-3,1 %).

Für die ersten sieben Monate 1999 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von +0,5 % (Januar bis Juli 1998/97: +1,1 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ im Europäischen Währungsraum (EWU) in den elf Mitgliedsländern im Juni im Schnitt um 0,9 % höher als ein Jahr zuvor.

**Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW (Basis 1995 = 100)**  
**Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes (nach COICOP\*) und andere wichtige Preisveränderungen**  
**im Juli 1999 (Monatsmitte)**

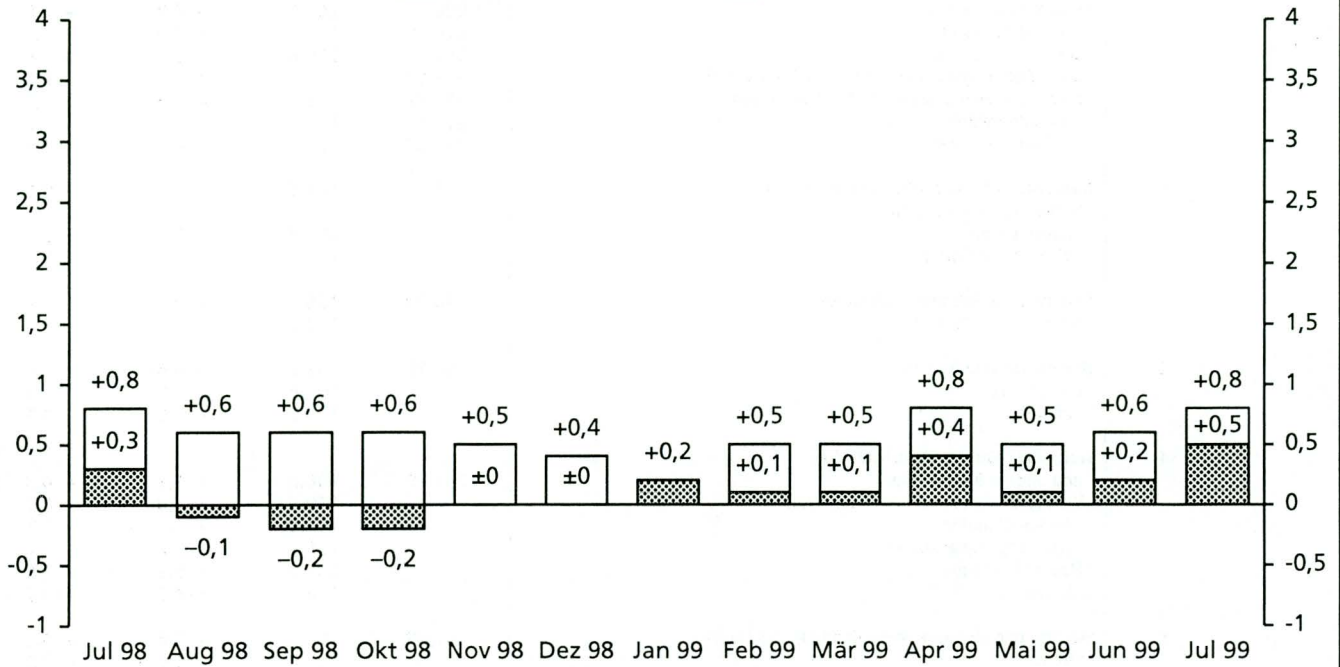
Rang- folge	Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
				Vorjahres- monat	Vor- monat
		%	Punkte	%	
	<b>Preisindex insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>105,7</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 0,5</b>
	ohne Saisonwaren <sup>1)</sup>	974,00	105,8	+ 0,9	+ 0,6
	ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	105,4	+ 0,4	+ 0,4
	ohne Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	783,64	104,6	+ 0,7	+ 0,6
	ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	105,5	+ 0,8	+ 0,2
	ohne administrierte Preise	810,43	105,1	+ 1,0	+ 0,7
	nur Dienstleistungen	283,57	108,8	+ 0,6	+ 1,3
<b>1</b>	<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>127,05</b>	<b>101,5</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 0,6</b>
	Nahrungsmittel zusammen		101,7	- 1,2	- 0,5
	Saisonwaren <sup>1)</sup>		103,7	+ 0,4	- 1,7
	alkoholfreie Getränke		100,4	- 3,2	- 0,7
<b>2</b>	<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b>	<b>40,39</b>	<b>105,9</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>-</b>
	alkoholische Getränke		103,3	+ 0,8	-
<b>3</b>	<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>67,72</b>	<b>102,2</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>-</b>
	Bekleidung		101,8	+ 0,2	-
	Schuhe		103,3	+ 0,6	- 0,2
<b>4</b>	<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>287,02</b>	<b>108,0</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,3</b>
	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		109,6	+ 1,0	+ 0,1
	Nettokaltmieten		108,5	+ 1,1	+ 0,1
	Wohnungsnebenkosten		116,1	+ 0,2	-
	Haushaltsenergie		103,2	+ 5,1	+ 1,5
	Heizöl		122,1	+24,2	+10,2
<b>5</b>	<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b>	<b>66,48</b>	<b>102,8</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>+ 0,1</b>
	Möbel		103,9	+ 1,0	+ 0,3
	Haushaltsgeräte		100,1	- 0,1	-
<b>6</b>	<b>Gesundheitspflege</b>	<b>36,36</b>	<b>111,1</b>	<b>- 1,7</b>	<b>+ 0,1</b>
	pharmazeutische Erzeugnisse		111,8	- 4,4	+ 0,1
<b>7</b>	<b>Verkehr</b>	<b>136,58</b>	<b>108,3</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>+ 0,7</b>
	Kraftstoffe		112,3	+ 7,7	+ 2,7
<b>8</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>22,87</b>	<b>87,4</b>	<b>-10,5</b>	<b>- 0,1</b>
	Telefondienstleistungen		84,5	-12,5	- 0,1
<b>9</b>	<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>100,64</b>	<b>106,5</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 2,8</b>
	Pauschalreisen		115,3	+ 4,2	+18,1
<b>10</b>	<b>Bildungswesen</b>	<b>6,00</b>	<b>109,0</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>-</b>
<b>11</b>	<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<b>48,75</b>	<b>108,9</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 1,7</b>
	Verzehr von Speisen und Getränken		107,8	+ 1,1	+ 0,2
	Beherbergungsdienstleistungen		114,7	+ 1,1	+ 9,7
<b>12</b>	<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>60,14</b>	<b>104,4</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>+ 0,1</b>
	Friseurleistungen		110,1	+ 1,5	-

\*) Classification of Individual Consumption by Purpose – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfisch und Blumen

### Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW

Veränderungen in Prozent

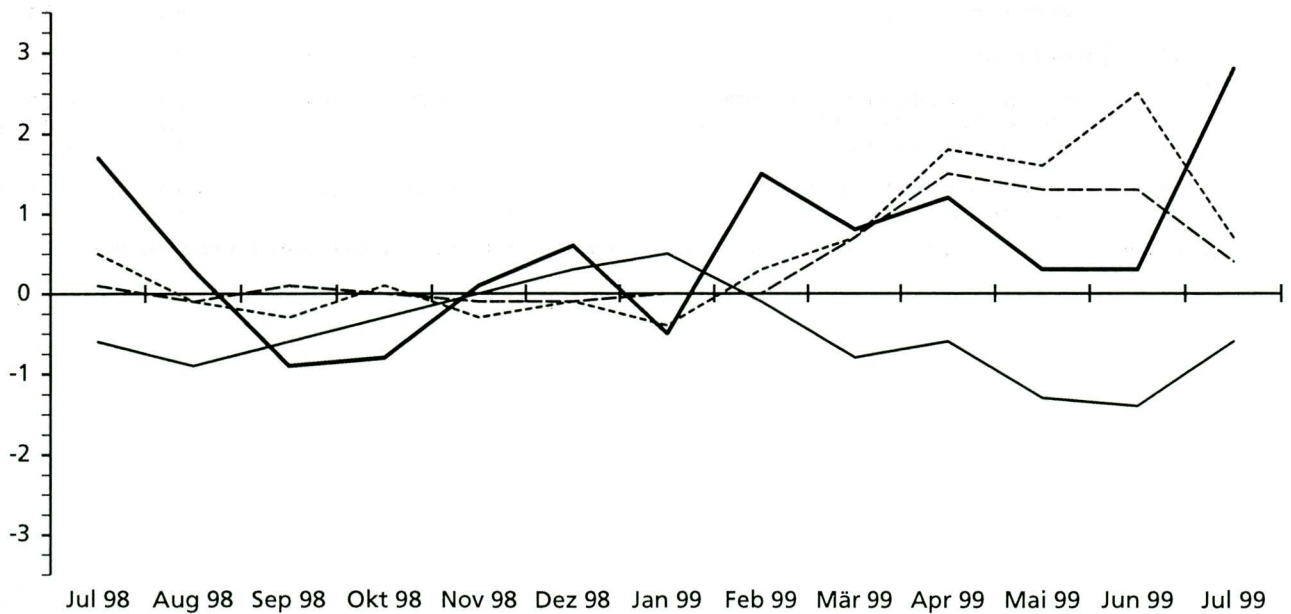
Monatsvergleich
  Jahresvergleich



Grafik: LDS NRW

### Ausgewählte Gütergruppen aus dem Preisindex aller privaten Haushalte in NRW

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent



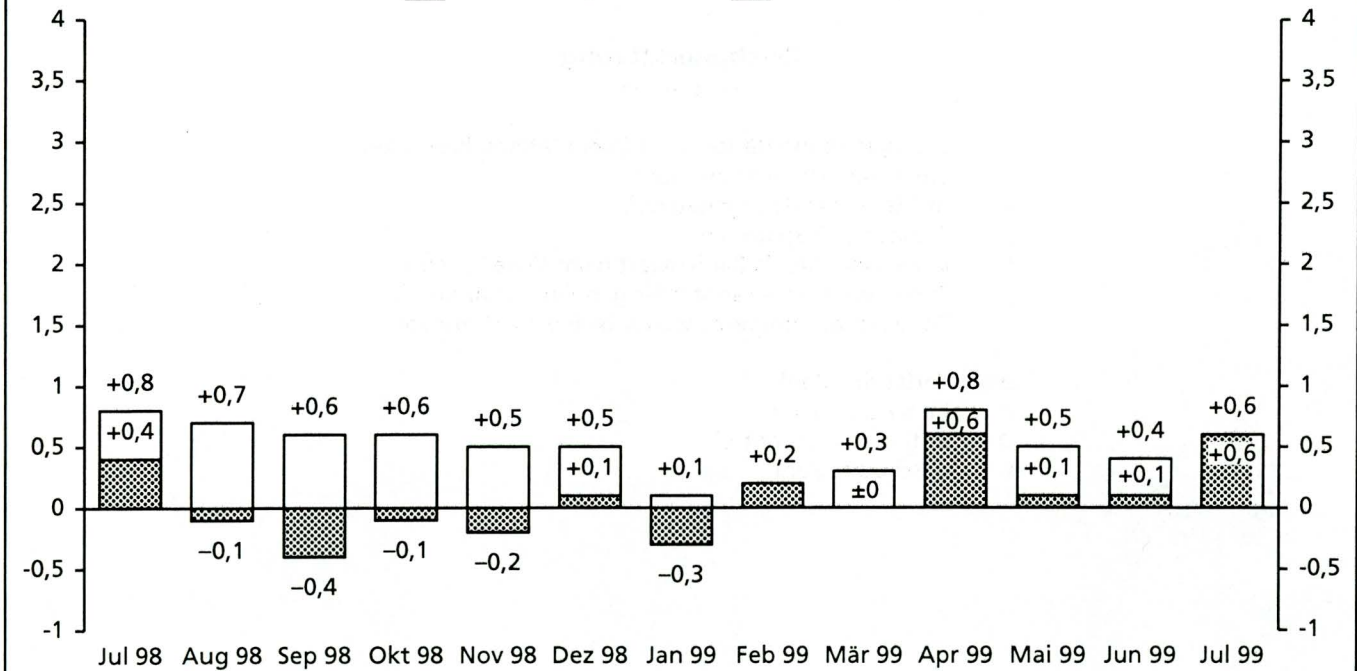
Grafik: LDS NRW



## Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in NRW

Veränderungen in Prozent

 Monatsvergleich
  Jahresvergleich



Grafik: LDS NRW

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
  
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- D arithmetisches Mittel
- s geschätzte Zahl

## Tabellenteil

## 1. Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	1998		1999			Veränderung Juli 1999 gegenüber	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1998	Juni 1999
	%	Basis 1995 = 100						%

### Alle privaten Haushalte

#### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,9	104,9	105,0	105,2	105,7	+ 0,8	+ 0,5
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup>	974,00	104,9	104,9	105,0	105,2	105,8	+ 0,9	+ 0,6
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	105,0	104,8	104,9	105,0	105,4	+ 0,4	+ 0,4

#### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	103,0	102,3	102,3	102,1	101,5	- 1,5	- 0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	40,39	105,5	105,9	105,9	105,9	105,9	+ 0,4	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	101,8	102,2	102,3	102,2	102,2	+ 0,4	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	106,3	107,4	107,5	107,6	108,0	+ 1,6	+ 0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	216,36	108,5	109,1	109,2	109,4	109,6	+ 1,0	+ 0,2
Haushaltsenergie	53,33	98,2	102,1	102,1	101,7	103,2	+ 5,1	+ 1,5
Heizöl	6,51	98,3	113,6	114,3	110,8	122,1	+24,2	+10,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,2	102,6	102,7	102,7	102,8	+ 0,6	+ 0,1
Gesundheitspflege	36,36	113,0	111,0	111,0	111,0	111,1	- 1,7	+ 0,1
Verkehr	136,58	105,5	106,8	106,5	107,6	108,3	+ 2,7	+ 0,7
Kraftstoffe	31,78	104,3	107,1	105,5	109,4	112,3	+ 7,7	+ 2,7
Nachrichtenübermittlung	22,87	97,6	88,6	88,3	87,5	87,4	-10,5	- 0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	105,1	102,8	103,2	103,6	106,5	+ 1,3	+ 2,8
Bildungswesen	6,00	106,3	109,0	109,0	109,0	109,0	+ 2,5	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	48,75	107,5	106,1	106,7	107,1	108,9	+ 1,3	+ 1,7
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	102,4	104,2	104,3	104,3	104,4	+ 2,0	+ 0,1

#### Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Waren	531,41	102,4	102,9	102,8	102,9	103,1	+ 0,7	+ 0,2
Verbrauchsgüter	317,07	103,0	103,8	103,7	103,9	104,2	+ 1,2	+ 0,3
Nahrungsmittel zusammen	109,48	102,9	102,4	102,4	102,2	101,7	- 1,2	- 0,5
saisonabhängige Nahrungsmittel <sup>1)</sup>	26,00	103,3	104,9	105,8	105,5	103,7	+ 0,4	- 1,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	102,1	102,7	102,8	102,7	102,7	+ 0,6	-
Langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,7	100,5	100,5	100,4	100,4	- 0,3	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	108,1	106,7	107,1	107,4	108,8	+ 0,6	+ 1,3
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	185,02	107,3	107,9	108,0	108,3	108,5	+ 1,1	+ 0,2

### 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen

#### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,9	104,7	104,8	104,9	105,5	+ 0,6	+ 0,6
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

#### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	102,7	102,0	101,9	101,5	101,0	- 1,7	- 0,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,29	106,1	106,4	106,3	106,3	106,4	+ 0,3	+ 0,1
Bekleidung und Schuhe	65,56	102,2	102,7	102,9	102,8	102,7	+ 0,5	- 0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	289,76	106,5	107,6	107,7	107,9	108,2	+ 1,6	+ 0,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	65,61	102,2	102,8	102,9	102,9	103,0	+ 0,8	+ 0,1
Gesundheitspflege	14,71	121,9	113,6	113,6	113,7	113,7	- 6,7	-
Verkehr	134,60	104,9	106,2	105,8	106,9	107,7	+ 2,7	+ 0,7
Nachrichtenübermittlung	18,17	96,0	86,7	86,3	85,5	85,4	-11,0	- 0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,29	104,4	103,1	103,4	103,5	105,0	+ 0,6	+ 1,4
Bildungswesen	16,90	107,0	110,2	110,2	110,2	110,2	+ 3,0	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	50,28	110,6	103,6	105,3	106,4	112,0	+ 1,3	+ 5,3
Andere Waren und Dienstleistungen	51,59	100,7	102,1	102,2	102,2	102,3	+ 1,6	+ 0,1

1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfisch

## Noch: 1. Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	1998	1999				Veränderung Juli 1999 gegenüber	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1998	Juni 1999
	‰	Basis 1995 = 100					%	

### 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen

#### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,8	104,6	104,7	104,9	105,5	+ 0,7	+0,6
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------

#### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	102,6	102,0	101,8	101,5	100,9	- 1,7	-0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	26,07	105,6	106,4	106,4	106,4	106,5	+ 0,9	+0,1
Bekleidung und Schuhe	68,61	102,2	102,7	102,8	102,7	102,7	+ 0,5	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	106,3	107,4	107,5	107,6	107,9	+ 1,5	+0,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	102,5	103,0	103,2	103,2	103,3	+ 0,8	+0,1
Gesundheitspflege	46,11	108,8	107,5	107,5	107,5	107,5	- 1,2	-
Verkehr	144,71	104,9	105,9	105,6	106,6	107,3	+ 2,3	+0,7
Nachrichtenübermittlung	16,66	95,4	86,6	86,1	85,3	85,2	-10,7	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	103,9	102,2	102,5	102,7	104,6	+ 0,7	+1,9
Bildungswesen	16,60	109,2	113,8	113,8	113,8	113,8	+ 4,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,31	109,8	103,8	105,4	106,3	111,2	+ 1,3	+4,6
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	103,1	104,8	104,9	104,9	104,9	+ 1,7	-

### 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

#### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	105,7	105,4	105,5	105,7	106,0	+ 0,3	+0,3
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------

#### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	103,1	102,2	102,3	102,0	101,4	- 1,6	-0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	27,90	105,2	105,6	105,6	105,6	105,7	+ 0,5	+0,1
Bekleidung und Schuhe	48,45	102,4	102,7	102,8	102,8	102,7	+ 0,3	-0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	106,7	107,8	107,9	108,1	108,5	+ 1,7	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	102,4	103,0	103,1	103,1	103,1	+ 0,7	-
Gesundheitspflege	31,06	127,0	118,1	118,1	118,1	118,2	- 6,9	+0,1
Verkehr	90,02	105,3	106,5	106,3	107,2	107,8	+ 2,4	+0,6
Nachrichtenübermittlung	24,82	97,4	87,9	87,7	86,8	86,7	-11,0	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	107,6	105,6	106,1	106,5	108,7	+ 1,0	+2,1
Bildungswesen	0,22	115,2	123,5	123,5	123,5	123,5	+ 7,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,24	107,8	105,5	106,2	106,7	108,8	+ 0,9	+2,0
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	122,0	103,6	103,7	103,7	103,8	+ 1,6	+0,1





### 2.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten <sup>1)</sup>							
	insgesamt		davon				Wohnungsnebenkosten	
			Nettomieten <sup>2)</sup>		davon			
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	zusammen		1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Altbau- wohnungen					Neubau- wohnungen			
Wägungsanteil in %	216,36	.	185,02	.	39,42	145,60	31,34	.
1995 D	100	+4,3	100	.	100	100	100	.
1996 D	103,2	+3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1	+4,1
1997 D	106,7	+3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8	+5,5
1998 D	108,3	+1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4	+4,2
1995 Januar	97,8	+0,6	97,7	.	95,9	98,2	98,3	.
1995 Februar	98,4	+0,6	98,3	+0,6	96,8	98,7	99,4	+1,1
1995 März	98,8	+0,4	98,7	+0,4	97,6	99,0	99,4	-
1995 April	99,6	+0,8	99,5	+0,8	99,5	99,5	100,2	+0,8
1995 Mai	99,8	+0,2	99,7	+0,2	100,0	99,6	100,2	-
1995 Juni	100,2	+0,4	100,2	+0,5	101,1	100,0	100,2	-
1995 Juli	100,5	+0,3	100,5	+0,3	101,6	100,2	100,2	-
1995 August	100,6	+0,1	100,6	+0,1	101,7	100,3	100,4	+0,2
1995 September	100,8	+0,2	100,9	+0,3	101,7	100,7	100,4	-
1995 Oktober	100,9	+0,1	101,0	+0,1	101,1	101,0	100,4	-
1995 November	101,1	+0,2	101,3	+0,3	101,5	101,2	100,4	-
1995 Dezember	101,3	+0,2	101,4	+0,1	101,6	101,4	100,4	-
1996 Januar	101,8	+0,5	101,6	+0,2	102,5	101,4	102,6	+2,2
1996 Februar	102,4	+0,6	102,3	+0,7	103,0	102,1	103,0	+0,4
1996 März	102,5	+0,1	102,4	+0,1	103,1	102,2	103,2	+0,2
1996 April	102,6	+0,1	102,5	+0,1	103,2	102,3	103,2	-
1996 Mai	103,1	+0,5	102,8	+0,3	103,3	102,7	104,7	+1,5
1996 Juni	103,2	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	104,7	-
1996 Juli	103,4	+0,2	103,1	+0,2	103,6	103,0	104,7	-
1996 August	103,4	-	103,2	+0,1	103,8	103,0	104,6	-0,1
1996 September	103,6	+0,2	103,4	+0,2	103,9	103,3	104,6	-
1996 Oktober	103,9	+0,3	103,8	+0,4	104,9	103,5	104,6	-
1996 November	104,3	+0,4	104,2	+0,4	105,3	104,0	104,6	-
1996 Dezember	104,5	+0,2	104,5	+0,3	105,9	104,1	104,6	-
1997 Januar	105,1	+1,0	105,0	+0,5	106,3	104,7	105,7	+1,1
1997 Februar	106,1	+1,0	105,5	+0,5	106,9	105,1	109,7	+3,8
1997 März	106,3	+0,2	105,7	+0,2	106,9	105,4	109,8	+0,1
1997 April	106,5	+0,2	105,8	+0,1	107,0	105,5	110,3	+0,5
1997 Mai	106,7	+0,2	106,1	+0,3	107,8	105,7	110,3	-
1997 Juni	106,8	+0,1	106,2	+0,1	108,0	105,7	110,3	-
1997 Juli	106,9	+0,1	106,3	+0,1	108,0	105,9	110,3	-
1997 August	107,0	+0,1	106,5	+0,2	108,3	106,0	110,3	-
1997 September	107,1	+0,1	106,6	+0,1	108,4	106,1	110,3	-
1997 Oktober	107,2	+0,1	106,6	-	108,5	106,1	110,3	-
1997 November	107,2	-	106,7	+0,1	108,6	106,2	110,3	-
1997 Dezember	107,3	+0,1	106,7	-	108,6	106,2	110,3	-
1998 Januar	107,5	+0,2	106,9	+0,2	108,7	106,4	111,1	+0,7
1998 Februar	107,5	-	106,9	-	108,6	106,4	111,3	+0,2
1998 März	107,7	+0,2	107,0	+0,1	108,6	106,5	112,1	+0,7
1998 April	107,8	+0,1	107,0	-	108,6	106,5	112,5	+0,4
1998 Mai	108,2	+0,4	107,0	-	108,6	106,6	114,9	+2,1
1998 Juni	108,4	+0,2	107,1	+0,1	108,7	106,7	115,9	+0,9
1998 Juli	108,5	+0,1	107,3	+0,2	108,8	106,9	115,9	-
1998 August	108,6	+0,1	107,3	-	108,9	106,9	115,9	-
1998 September	108,8	+0,2	107,6	+0,3	109,1	107,2	115,9	-
1998 Oktober	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
1998 November	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
1998 Dezember	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
1999 Januar	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	116,0	+0,1
1999 Februar	108,9	+0,1	107,7	+0,1	109,2	107,3	116,0	-
1999 März	108,9	-	107,7	-	109,2	107,3	116,0	-
1999 April	109,1	+0,2	107,9	+0,2	109,3	107,5	116,0	-
1999 Mai	109,2	+0,1	108,0	+0,1	109,6	107,5	116,0	-
1999 Juni	109,4	+0,2	108,3	+0,3	110,4	107,7	116,1	+0,1
1999 Juli	109,6	+0,2	108,5	+0,2	110,6	107,8	116,1	-
1999 August	...	...	...	...	...	...	...	...
1999 September	...	...	...	...	...	...	...	...
1999 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
1999 November	...	...	...	...	...	...	...	...
1999 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten (u. a. für Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kanalisation, Wasserverbrauch, Schornsteinfeger, Grundsteuer, Versicherung, Gemeinschaftsantenne, Aufzug und Verwaltung), ohne Garagennutzung





### 3. Preisindex für die Lebenshaltung auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
<b>alle privaten Haushalte</b>														
<b>Basis 1995 = 100</b>														
1962	32,9	32,9	33,0	33,2	33,3	33,3	33,3	33,1	33,1	33,2	33,3	33,6	33,2	.
1963	33,9	34,2	34,3	34,3	34,3	34,1	34,1	33,9	34,1	34,3	34,5	34,8	34,2	+3,0
1964	34,9	34,9	35,0	35,0	35,0	34,9	34,9	34,9	34,9	35,1	35,3	35,4	35,0	+2,3
1965	35,6	35,6	35,7	35,8	36,1	36,1	36,2	36,2	36,3	36,4	36,7	36,9	36,1	+3,1
1966	37,1	37,2	37,2	37,6	37,7	37,6	37,7	37,6	37,6	37,7	37,9	37,9	37,6	+4,2
1967	38,0	38,1	38,1	38,3	38,3	38,4	38,4	38,1	38,1	38,2	38,4	38,4	38,2	+1,6
1968	38,7	38,8	38,9	39,0	38,8	38,9	38,8	38,7	38,7	38,8	39,1	39,2	38,9	+1,8
1969	39,6	39,6	39,6	39,6	39,7	39,6	39,6	39,6	39,6	39,6	39,6	39,9	39,6	+1,8
1970	40,4	40,6	40,7	40,9	40,9	41,1	41,1	41,0	41,0	41,2	41,4	41,5	41,0	+3,5
1971	42,2	42,4	42,8	42,9	43,0	43,1	43,2	43,2	43,3	43,5	43,6	43,8	43,1	+5,1
1972	44,3	44,6	44,7	44,9	45,1	45,2	45,4	45,6	45,9	46,1	46,3	46,6	45,4	+5,3
1973	47,1	47,5	47,8	48,1	48,4	48,7	48,8	48,7	48,7	48,9	49,6	50,3	48,6	+7,0
1974	50,5	50,8	50,9	51,3	51,6	51,8	52,0	52,0	52,2	52,5	52,9	52,9	51,8	+6,6
1975	53,4	53,8	54,2	54,5	55,0	55,3	55,3	55,2	55,4	55,7	55,8	56,1	55,0	+6,2
1976	56,5	56,9	57,0	57,2	57,3	57,5	57,3	57,7	57,7	57,8	57,9	58,0	57,4	+4,4
1977	58,7	58,8	59,1	59,3	59,5	59,7	59,7	59,7	59,7	59,9	59,9	60,1	59,5	+3,7
1978	60,5	60,8	61,1	61,2	61,2	61,4	61,4	61,3	61,2	61,4	61,6	61,8	61,2	+2,9
1979	62,2	62,6	63,0	63,4	63,4	63,7	64,2	64,4	64,5	64,6	64,9	65,2	63,8	+4,2
1980	65,5	66,3	66,8	67,0	67,3	67,6	67,7	67,7	67,9	67,9	68,4	68,8	67,4	+5,6
1981	69,5	70,0	70,6	71,1	71,4	71,7	72,1	72,3	72,8	73,1	73,5	73,7	71,8	+6,5
1982	74,4	74,5	74,5	74,7	75,3	76,1	76,2	76,2	76,3	76,6	76,9	77,0	75,7	+5,4
1983	77,2	77,4	77,3	77,4	77,8	77,9	78,2	78,5	78,7	78,7	78,9	78,9	78,1	+3,2
1984	79,4	79,5	79,6	79,8	79,8	79,9	79,8	79,6	79,7	80,2	80,3	80,4	79,8	+2,2
1985	80,7	81,1	81,3	81,5	81,5	81,5	81,4	81,2	81,2	81,3	81,5	81,6	81,3	+1,9
1986	81,9	81,7	81,4	81,3	81,2	81,3	81,0	80,7	80,8	80,6	80,5	80,6	81,1	-0,2
1987	80,8	81,0	81,0	81,2	81,2	81,3	81,3	81,2	81,1	81,2	81,2	81,3	81,2	+0,1
1988	81,6	81,7	81,8	82,0	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,1	82,4	82,6	82,0	+1,0
1989	83,4	83,6	83,7	84,1	84,4	84,4	84,3	84,2	84,4	84,5	84,7	85,0	84,2	+2,7
1990	85,4	85,7	85,9	86,0	86,1	86,2	86,1	86,3	86,7	87,2	87,1	87,1	86,3	+2,5
1991	87,6	88,0	88,0	88,2	88,7	88,9	90,1	90,2	90,1	90,2	90,6	90,7	89,3	+3,5
1992	91,1	91,7	92,0	92,4	92,8	92,9	93,2	93,2	93,1	93,2	93,6	93,7	92,7	+3,8
1993	94,3	94,9	95,3	95,4	95,6	96,0	96,3	96,4	96,2	96,2	96,3	96,5	95,8	+3,3
1994	97,1	97,8	97,8	97,8	98,1	98,4	98,7	98,8	98,6	98,6	98,6	98,9	98,3	+2,6
1995	99,1	99,6	99,7	99,9	99,9	100,2	100,5	100,2	100,3	100,1	100,1	100,5	100	+1,7
1996	100,5	101,1	101,2	101,2	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,7	101,6	102,0	101,4	+1,4
1997	102,6	103,1	103,1	102,9	103,3	103,4	104,1	104,2	104,0	103,8	103,9	104,0	103,5	+2,1
1998	104,0	104,2	104,0	104,1	104,5	104,6	104,9	104,8	104,6	104,4	104,4	104,4	104,4	+0,9
1999	104,2	104,4	104,5	104,9	105,0	105,2	105,7	...	...	...	...	...	...	...



















#### 4.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland Basis 1995 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1991	85,2	85,6	85,6	85,9	86,2	86,6	87,7	87,7	87,7	89,0	89,4	89,5	87,2	.
1992	90,0	90,6	90,9	91,3	91,5	91,8	92,1	92,1	92,0	92,1	92,4	92,5	91,6	+5,1
1993	94,1	94,8	95,1	95,4	95,5	95,8	96,2	96,2	96,1	96,1	96,2	96,4	95,7	+4,5
1994	97,1	97,7	97,8	97,9	98,2	98,4	98,7	98,9	98,7	98,6	98,7	98,9	98,3	+2,7
1995	99,2	99,7	99,7	99,8	99,9	100,1	100,3	100,3	100,3	100,1	100,1	100,4	100,0	+1,8
1996	100,6	101,1	101,2	101,2	101,4	101,5	101,7	101,6	101,6	101,6	101,5	101,9	101,4	+1,3
1997	102,6	102,9	102,8	102,6	103,0	103,1	103,9	104,0	103,8	103,7	103,7	103,9	103,3	+2,0
1998	103,9	104,1	104,0	104,1	104,4	104,5	104,8	104,6	104,4	104,2	104,2	104,3	104,3	+0,8
1999	104,1	104,3	104,4	104,8	104,8	104,9	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

#### 4.3 Harmonisierter\*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	98,1	98,6	98,6	98,7	98,7	99,0	99,2	99,1	99,0	98,8	98,8	99,1	98,8	.
1996	99,2	99,8	99,9	99,8	100,0	100,1	100,3	100,2	100,2	100,1	100,0	100,4	100	+1,2
1997	101,0	101,4	101,3	101,0	101,4	101,6	101,9	102,0	101,7	101,6	101,6	101,8	101,5	+1,5
1998	101,7	102,0	101,8	101,9	102,3	102,4	102,7	102,6	102,2	102,0	102,0	102,0	102,1	+0,6
1999	101,9	102,1	102,3	102,7	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

#### 4.4 Harmonisierter\*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11 Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	98,9s	99,3	99,7s	99,9s	100,1	100,1s	100,2s	100,1	100,2s	100,4s	100,4	100,6s	100	+2,2s
1997	100,9	101,1	101,2	101,2	101,5	101,5	101,6	101,8	101,9	101,9	102,0	102,1	101,6	+1,6s
1998	102,0	102,3	102,4	102,6	102,9	102,9	103,0	103,0	102,9	102,9	102,9	102,9	102,7	+1,1
1999	102,8	103,1	103,4	103,7	103,8p	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurzgefaßt, Wirtschaft und Finanzen“ und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 11 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird; der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

# Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisen und Preisindizes sowie Einnahmen in Haushalten nach Einkommensgruppen

## Preise und Preisindizes

### Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte in Nordrhein-Westfalen (Inland)

Inhalt: Erzeugerpreise, Land- und forstwirtschaftliche sowie gewerbliche Produkte; Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet, Index der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland. Monatliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 11 3 99\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22 und Petra Groß unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 64.**

### Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren; Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU. Monatliche Ergebnisse für das Land, das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 99\*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 52 und Alfons Menke unter Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 51.**

### Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 99\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22 und Marina Thomas unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61.**

### Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 98\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 9700

Preis: 2,50 DM

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22.**

### Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 9700

Preis: 2,50 DM

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22.**

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)